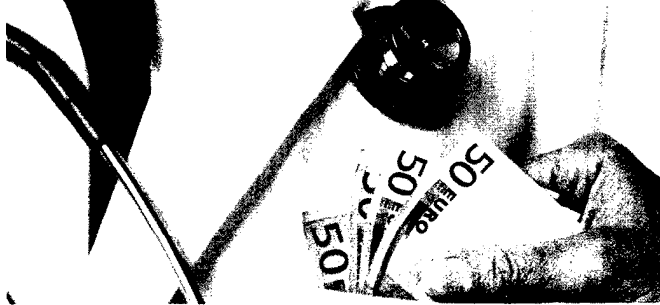




Das MVZ – Modell für die Zukunft?

2004 wurde das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) mit dem GKV-Modernisierungsgesetz eingeführt. Ziel der Bundesregierung war es, die enge Zusammenarbeit aller an der Behandlung Beteiligten und ihre gemeinsame Verständigung über Krankheitsverlauf, Behandlungsziele und Therapie zu erreichen. Unter anderem sollte eine Kostenersparnis eintreten, und die Qualität der medizinischen Versorgung insgesamt sich erhöhen. Was ist aus Sicht des Bundesverbandes Medizinische Versorgungszentren (BMVZ) von den Zielen übrig geblieben, und wie können Krankenhäuser vom Modell MVZ profitieren?



Restrisiko oder Persilschein?

der Große Senat des Bundesgerichtshofs (BGH) sorgte für Klarheit hinsichtlich des Status des niedergelassenen Vertragsarztes. Dieser ist weder Amtsträger, noch Beauftragter der Krankenkassen. Die Entscheidung hat auch Auswirkungen auf Kooperationsverträge zwischen Kliniken und niedergelassenen Ärzten. Sie betrifft nur freiberuflich tätige niedergelassene Vertragsärzte. Kooperationsverträge zwischen stationären Einrichtungen können weiterhin strafrechtlich relevant sein, wenn sie eine Zuweisung gegen Entgelt zum Gegenstand haben. Die Entscheidung des BGH ist daher kein Persilschein für Krankenhäuser und MVZ.

Editorial 2

Aktuell 6

Europa aktuell 12

Medica 13

Fachgespräch

Das MVZ – Modell für die Zukunft? 17
 Können Medizinische Versorgungszentren die ambulante Versorgung auf dem Land retten?
 Interview mit Dr. Bernd Köppl von Marina Reif

MVZ

Risiko MVZ? 22
 Ambulante Behandlungsoptionen für Krankenhäuser strategische Entscheidungen mit ökonomischer Tragweite
 Georg Buschner, Tim Liedmann

Bindeglied zwischen ambulant und stationär 26
 Medizinische Versorgungszentren – Rechtsstand, Chancen und Risiken für Krankenhäuser
 Sylvia Köchling

Benchmark – gewusst wie 29
 Benchmarking als strategisches Instrument für MVZ
 Martina W. Schmidt, Stephanie Kollwitz, Beate Schwabe

Stolpersteine aus dem Weg räumen 32
 Shared-Service-Center Personal
 Konzerndatenschutz in der Personalverwaltung
 Mark Rüdlin, Joachim Josenhans

Recht

Wann ist ein „Zentrum“ ein Zentrum? 35
 Gegenläufige Urteile von BGH und BVerfG: Konsequenzen für die Krankenhäuser
 Prof. Dr. Jörg Haier

Restrisiko oder Persilschein? 38
 Vertragsarztentscheidung des Bundesgerichtshofs: Konsequenzen für die Gestaltung von Kooperationsverträgen
 Prof. Dr. Hendrik Schneider, Prof. Hans W. Eberhardt

Personalmanagement

Schichtmodelle im OP 40
 Familienfreundliche Arbeitszeiten entlasten die Mitarbeiter
 Dr. Ralf Scholz, Dr. Franz Metzger, Prof. Dr. Manfred Thiel



Schichtmodelle im OP

Die Universitätsmedizin Mannheim (UMM) hat ein neues Arbeitszeitmodell für ihren zentralen OP-Bereich entwickelt. Mit neuen Schichtmodellen und dem Angebot zusätzlicher Teilzeitarbeitsplätze steigert die UMM ihre Attraktivität für Fachpflegekräfte aus den Bereichen OP und Anästhesie sowie für Anästhesisten. Durch zusätzliche Mitarbeiter konnten große Teile des OP-Programms aus der Nacht in den späten Nachmittag verschoben werden. Die Mitarbeiter können ihre Einsatzzeiten verbindlicher planen, und das Unternehmen profitiert von einer verbesserten Wirtschaftlichkeit.

Privatisierung

Kein Spiel ohne Grenzen

44

Die Privatisierung von Universitätskliniken unter verfassungsrechtlichen Aspekten
Lothar Obst

IT

Wenn die IT ausfällt ,...

48

Konzepte zur Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebs
Dr. Christof Minartz, Jörg Redmann

Die IT auf dem Weg zum beratenden Partner

52

Business- und Kundenorientierung von Informationstechnologie in Krankenhäusern
Andreas Kamp, Dirk Schreier

Rehabilitation

55

Marketing

KlinikNet 2.0 – Der Weg zum innovativen Mitarbeiternetzwerk

58

Strategische Ausrichtung und Projektumsetzung der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt am Main (BGU)
Thomas Mangelmann, Mareike Schmitz, Stephanie Schmidt, Barbara Besserer

Studie: Der Mangel verschärft sich

Der Mangel an Ärzten und inzwischen auch Pflegekräften ist eines der größten Probleme für stationäre Gesundheitseinrichtungen. Die Manager in den Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken bestätigten das in einer Umfrage des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD). Doch der Verband beschränkt sich nicht auf eine Analyse der Situation, sondern gibt der Politik konkrete Empfehlungen für Maßnahmen, die dazu beitragen können, die personelle Situation in den Einrichtungen zu verbessern. Unter anderem fordert der VKD einen neuen Gesetzentwurf zur Krankenhausfinanzierung.

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)



Deutscher Verein für Krankenhaus-Controlling e.V. (DVKC)

Finanzmanagement

Prozessoptimierung durch echtes Factoring

62

Außenstände und Einnahmeverluste in Grenzen halten
Stephan Krautkrämer

VKD

65

DGfM

74

DVKC

76

Krankenhausnachrichten/ Personalia

77

Young Professionals

83

Firmenportal

84

Termine

86

Stellenmarkt

87

Impressum

95

Vorschau

96